

LEISTUNGSVEREINBARUNG

Die Technischen Betriebe Flawil (TBF) sind Anfang Jahr in ein selbständig öffentlich-rechtliches Unternehmen übertragen worden. Gleichzeitig trat die Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Flawil und den TBF in Kraft. Darin ist festgehalten, welche Produkte und Dienstleistungen zu erbringen sind und mit welchen Kriterien die Leistungserfüllung geprüft werden soll.

» SEITE 3

ERLEBNISWELT

«Maestrani's Chocolarium» heisst die neue, interaktive Erlebniswelt, welche der Flawiler Schokoladenhersteller Maestrani am 1. April eröffnet. Auf knapp 2000 Quadratmetern ist «Maestrani's Chocolarium» ein für die Ostschweiz einzigartiges Besucherzentrum. Zahlreiche Schokolade-Attraktionen, ein breites Kursangebot, ein grosser Shop mit den über 200 Maestrani-Produkten sowie ein gemütliches Café erwartet die Besucher.

» SEITE 6



DEN SIEG ZURÜCKHOLEN!

Sechsmal hat Degersheim schon am Gemeindeduell «schweiz.bewegt» teilgenommen. Nachdem der Sieg fünfmal in Folge gesichert werden konnte, wurde Degersheim im letzten Jahr von der Gemeinde Neckertal geschlagen. Daher ist das Ziel klar: Holen wir uns den Sieg zurück! Hohentannen heisst der nächste Gegner, der auf keinen Fall unterschätzt werden darf. Also los! Runter von der Couch, rein in die Sportmontur!

» SEITE 12

Gemeinderechnung schliesst mit einem Plus



Die Gemeinde Flawil darf auf ein finanziell erfolgreiches Jahr 2016 zurückblicken.

FLAWIL Die Jahresrechnung 2016 der Gemeinde Flawil schliesst mit einem Plus von gut zweieinhalb Millionen Franken. Budgetiert war ein Verlust von 9600 Franken. Gründe für die Differenz gegenüber dem Budget sind höhere Steuereinnahmen sowie eine gute Kostenkontrolle. Die Verschuldung der Gemeinde ist weiter gesunken. Die Technischen Betriebe Flawil erwirtschafteten im vergangenen Jahr ebenfalls einen beträchtlichen Überschuss.

Das Budget 2016 der Gemeinde Flawil ging von einem Defizit von 9600 Franken aus, dies bei einem Aufwand und einem Ertrag von jeweils rund 51,5 Millionen Franken. Nun ist es viel besser gekommen als budgetiert. Die Jahresrechnung 2016 schliesst mit einem Plus von 2,56 Millionen Franken. Die Differenz zum Budget ergibt sich aufgrund höherer Steuereinnahmen und einer guten Kostenkontrolle.

Der Aufwand liegt gegenüber dem Budget um fast 2,4 Millionen Franken tiefer bei 49,1 Millionen Franken. Im Bereich der allgemeinen Verwaltung betragen die Einsparungen gegenüber dem Budget rund 450 000 Franken. Ein Vergleich mit dem Vorjahr ist diesmal schwierig, weil die

Jahresrechnung 2016 erstmals auf dem neuen Kontorahmen HRM2 basiert.

Die Steuern von Einzelpersonen liegen rund 1,3 Millionen Franken über Budget. Auch sämtliche Nebensteuern schliessen mit einem positiven Ergebnis ab. Insbesondere die Handänderungssteuern mit rund 942 000 Franken übersteigen den budgetierten Betrag von 600 000 Franken deutlich.

Die Differenz zum Budget ergibt sich aufgrund höherer Steuereinnahmen und einer guten Kostenkontrolle.

Verschuldung und Investitionen

Die Verschuldung der Gemeinde Flawil konnte auch 2016 gesenkt werden. Befand sie sich 2014 noch bei 101,20 Steuerprozenten und 2015 bei 87,24 Steuerprozenten, liegt sie heute bei 70,69 Steuerprozenten. Das Ziel des Gemeinderates ist es, die Verschuldung weiter zu reduzieren.

Fast 4,9 Millionen Franken hat die Gemeinde Flawil im Jahr 2016 netto investiert. Die grössten Brocken waren die Baukosten für das neue Feuerwehrdepot, die Gesamtsanierung des Schulhauses neues Feld sowie die Investitionen im

Folgetext Seite 1

Rahmen des Strassenbauprogramms 2016. Das Ziel der Gemeinde Flawil ist es, jedes Jahr Investitionen zwischen 10 und 20 Prozent der Gesamtausgaben zu tätigen. 2016 betrug dieser Investitionsanteil 11,17 Prozent.

Technische Betriebe mit Gewinn

Die Technischen Betriebe Flawil (TBF) präsentieren ebenfalls einen sehr positiven Jahresabschluss 2016. Bei einem Aufwand von 19,5 Millionen Franken und einem Ertrag von 21,3 Millionen Franken resultiert ein Gewinn von gut 1,8 Millionen Franken. Die TBF hatten mit einem Überschuss von knapp 503 000 Franken budgetiert. Alle fünf Sparten – Elektrizität (Netz), Erdgas (Netz), Energie, Wasser und Kommunikation – haben über Budget abgeschnitten und einen Überschuss erzielt.

Abgabe an die Gemeinde Flawil

Die Investitionen der TBF im Jahr 2016 betragen 910 000 Franken. Das Eigenkapital der TBF beträgt rund 8,1 Millionen Franken. Ausserdem bestehen Reserven inklusive Jahresgewinn von fast 4,8 Millionen Franken.

Der Gemeinde als Eigentümerin der Technischen Betriebe wird aus dem Ergebnis 2016 ein Gewinn von 1 Million Franken abgeliefert. Der restliche Jahresgewinn wird verschiedenen Reserven zugeschlagen. Ausserdem wurden der Jahresrechnung der Technischen Betriebe bereits 658 000 Franken Zinsen und Abgaben an den Gemeindehaushalt belastet.

in CHF	Rechnung 2016		Budget 2016		Rechnung 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung.....	4'845'049.56	1'272'934.70	5'402'300	1'392'800	5'663'144.07	1'924'728.04
Öffentliche Sicherheit.....	2'099'352.64	2'204'100.76	2'499'000	2'453'500	1'429'820.16	1'450'228.63
Bildung.....	22'160'441.45	1'032'247.80	21'256'100	1'103'800	20'763'292.86	1'316'837.45
Kultur, Freizeit, Sport.....	1'922'512.61	561'600.78	1'559'800	554'600	1'464'598.13	613'466.43
Gesundheit.....	2'265'138.75	2'454.00	1'431'700	2'100	1'486'925.68	2'619.00
Soziale Sicherheit.....	7'388'484.20	2'725'106.76	6'278'200	2'414'300	6'400'784.60	2'700'160.56
Verkehr.....	3'551'074.91	853'977.60	2'631'600	762'100	3'053'468.10	1'337'212.00
Umweltschutz, Raumordnung.....	3'277'696.58	2'596'906.81	3'190'100	2'398'600	3'226'872.63	2'460'760.50
Wasser.....	227'886.27	53'370.00	248'600	54'800	269'616.96	66'622.95
Finanzen, Steuern.....	1'402'434.56	40'401'442.43	7'041'600	40'392'800	7'216'968.68	39'282'698.50
Total (brutto)	49'140'071.53	51'704'141.64	51'539'000	51'529'400	50'975'491.87	51'155'334.06

Einnahmenüberschuss	2'564'070.11		179'842.19
Ausgabenüberschuss		9'600	

Erfolgsrechnung 2016 der Gemeinde (nach Funktionen): Sie schliesst mit einem Überschuss von rund 2,56 Millionen Franken.

in CHF	Rechnung 2016			Budget 2016	Rechnung 2015
	Aufwand	Ertrag	Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
Elektrizität Netz.....	5'270'440.87	5'499'024.28	228'583.41	149'700	420'193.62
Erdgas Netz.....	2'742'195.30	3'041'946.29	299'750.99	207'500	508'062.23
Energie.....	6'538'627.95	6'789'293.76	250'665.81	99'200	413'984.51
Wasser.....	1'771'822.74	2'056'572.50	284'749.76	29'600	97'627.80
Übriges / Kommunikation.....	3'171'602.48	3'939'470.70	767'868.22	16'900	14'579.70
Total	19'494'689.34	21'326'307.53			

Ertragsüberschuss		1'831'618.19	502'900	1'454'447.86
--------------------------	--	---------------------	----------------	---------------------

Die Technischen Betriebe Flawil erwirtschaften im Jahr 2016 einen beträchtlichen Gewinn.

ABFALLKALENDER

Grünabfuhr Kreis 1

Donnerstag, 30. März, 7.00 Uhr

**ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST
FLAWIL/DEGERSHEIM**

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.30/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Ämtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100 % Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 31. März 2017

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 23. März 2017

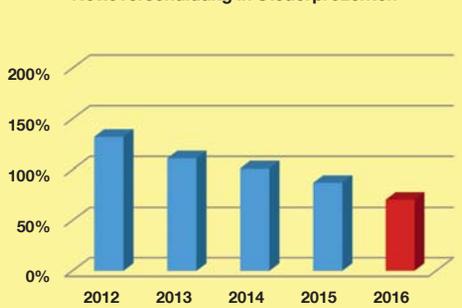
Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

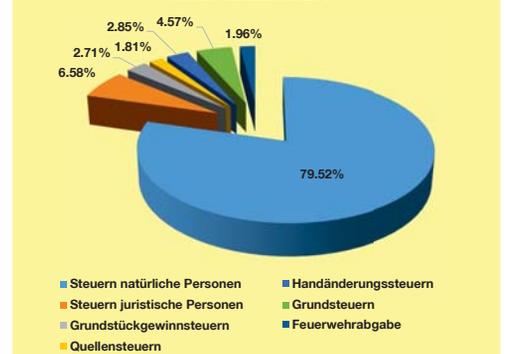
Inserateschluss Dienstag, 28. März 2017

Nettoverschuldung in Steuerprozenten



2016 konnte die Nettoverschuldung auf 70,69 Steuerprozente reduziert werden.

Steuereinnahmen 2016



Knapp 80 Prozent der Steuereinnahmen 2016 stammen von Einzelpersonen.

Grundstücksverkauf kommt zustande

FLAWIL Die Gemeinde Flawil verkauft das Grundstück Nr. 860 an der Glatthaldestrasse 20 für rund 1,16 Millionen Franken an die Glatthalde Immobilien AG. Bei der Käuferin handelt es sich um eine Tochterfirma der OMB Maschinenfabrik AG in Bütschwil. Nachdem das Referendum gegen den Verkauf des Grundstücks nicht ergriffen wurde, kommt der Kaufvertrag zustande.

Anfang Dezember 2016 wurde die Werkhalle an der Glatthaldestrasse 20 von der Eigenmann Immobilien AG an die Glatthalde Immobilien AG aus Bütschwil verkauft. Das Grundstück Nr. 860 an der Glatthaldestrasse 20 mit einer Fläche von 6370 m² befindet sich jedoch im Besitz der Ge-

meinde Flawil. Seit 1983 lastet auf dem Grundstück ein selbstständiges und dauerndes Baurecht für eine Werkhalle bis ins Jahr 2043. Um das Baurecht wieder mit dem Grundstück zusammenzuführen, verkauft die Gemeinde Flawil das Grundstück Nr. 860 an die Glatthalde Immobilien AG. Damit bietet sie einem erfolgreichen Unternehmen eine Zukunft. Denn die Käuferin der Werkhalle und des Grundstücks, die Glatthalde Immobilien AG, ist eine Tochterfirma der OMB Maschinenfabrik AG. Mit dem Unternehmen kommen erstklassige Arbeitsplätze nach Flawil. Der Kaufpreis für die 6370 m² beträgt 1 158 600 Franken. Gegen den Verkauf des Grundstücks Nr. 860 wurde das Referendum nicht ergriffen. Der Kaufvertrag ist somit rechtsgültig.

Leistungsvereinbarung zwischen Gemeinde und Technischen Betrieben

FLAWIL Am 1. Januar 2017 sind die Technischen Betriebe Flawil in ein selbstständig öffentlich-rechtliches Unternehmen übertragen worden. Gleichzeitig ist die Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Flawil und den Technischen Betrieben in Kraft getreten.

An der Bürgerversammlung vom 26. April 2016 hat die Bürgerschaft die Verselbstständigung der Technischen Betriebe Flawil (TBF) genehmigt. Damals wurde darauf hingewiesen, dass die Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde als Eigentümerin der Technischen Betriebe und den TBF nach der Zustimmung der Bürgerschaft erstellt wird. Nach dem Ja der Stimmberechtigten hat die Arbeitsgruppe «Verselbstständigung TBF» in mehreren Sitzungen eine Leistungsvereinbarung erarbeitet. Diese wurde vom gewählten Verwaltungsrat der TBF und danach vom Gemeinderat im Dezember 2016 genehmigt. Seit 1. Januar 2017 ist die Leistungsvereinbarung in Kraft.

Für jede Sparte Leistungsziele definiert

In der Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Flawil und den TBF ist festgehalten, welche Produkte und Dienstleistungen zu erbringen sind und mit welchen Kriterien die Leistungserfüllung geprüft werden soll. Die allgemeinen Bestimmungen enthalten insbesondere Angaben zur Koordination von Bauarbeiten zwischen den TBF und der Gemeinde sowie Grundsätze zur gegenseitigen Verrechnung von Leistungen und Bestimmungen zum Datenaustausch. Für die einzelnen Sparten wird jeweils unter anderem der Versorgungsauftrag beschrieben. Ausserdem werden für jede Sparte Leistungsziele definiert sowie die Indikatoren und die Messgrössen benannt. Die Schwerpunkte aller Sparten liegen bei gut ausgebildeten Mitarbeitenden, bei einer hohen Verfügbarkeit der Netze sowie bei der Werterhaltung der Infrastruktur.

Die Leistungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Flawil und den TBF ist auf www.flawil.ch unter «Gemeindehaus → Externe Dienststelle → Technische Betriebe» aufgeschaltet.

Bestnoten für AHV-Zweigstelle

FLAWIL Nach der kürzlich erfolgten Revision durch die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen hat die AHV-Zweigstelle Flawil sehr gute Noten erhalten. Der Revisor hält in seinem Kontrollbericht fest, dass «die AHV-Zweigstelle unter der Leitung von Melanie Lüthi sehr gut organisiert ist». Ausserdem werde sie bürgerfreundlich und kompetent geführt.

Gastgeber gesucht

VEREIN Beim B'treff am Bahnhof Flawil, dem Treffpunkt für Menschen, die soziale Ungleichheit erleben, wird eine freiwillig arbeitende Gastgeberin oder ein Gastgeber gesucht. Zu den Aufgaben und Qualitäten eines Gastgebers gehören: ein offenes Ohr für persönliche Probleme, Hilfe bei der Stellensuche, Unterstützung beim Lesen eines amtlichen Schreibens und vieles mehr. Mitbringen sollten Sie Freude an der Arbeit mit Menschen, Sozialkompetenz und PC-Basiskenntnisse. Der Zeitaufwand beträgt etwa drei bis vier Stunden pro Woche. Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bitte bei der Stellenleitung, Sabine Dankesreiter, Telefon 079 152 73 25, info@b'treff.ch. Sabine Dankesreiter

Hauswartdienst mit einheitlicher Bekleidung



FLAWIL Die 20 Mitarbeitenden des Hauswartdienstes der Gemeinde Flawil sind mit einer einheitlichen Berufsbekleidung ausgestattet worden. Auf den Arbeitskleidern sind das Flawiler Gemeindelogo und der Schriftzug Hauswartdienst angebracht. – Unser Bild: Mischa Sutter, Edith Ruoss, Hermann Vara und Bruno Sutter (von links) präsentieren als Vertretung der 20 Mitarbeitenden des Hauswartdienstes die neuen Arbeitskleider.

Platz für Sommerkleider

VEREIN Jetzt, wo sich der Frühling installiert hat, freut man sich schon auf einen schönen, warmen Sommer. Dies ist auch die Zeit, im Schrank Platz für passende Kleidung zu schaffen. Am Mittwoch, 29. März, zwischen 8.30 und 10.45 Uhr, besteht die Möglichkeit, ausgemusterte, aber gut erhaltene Kinder-Sommerkleider bis Grösse 34 im katholischen Pfarreizentrum Flawil abzugeben. Gerne genommen werden auch Schuhe, Sport- und Babyartikel, Spielsachen und Kinderwagen. Alle Artikel müssen in einwandfreiem und sauberem Zustand sein. Der Verkauf findet zwischen 13.30 und 15 Uhr statt. Rückgabe der nicht verkauften Teile und Auszahlung erfolgen zwischen 16.30 und 17 Uhr. Die Frauengemeinschaft, St.Laurentius freut sich auf eine erfolgreiche Kinderkleiderbörse. Infos unter Telefon 071 393 59 78.

Marianne Häfele

Eltern-Baby-Treff

VEREIN Am kommenden Dienstag, 28. März, findet von 14.15 bis 16 Uhr der monatliche Eltern-Baby-Treff im «Karussell – Haus für Kinder» statt. Im ersten Teil wird eine Fachperson Inputs zum Thema «Nähe und Distanz» geben, und im zweiten Teil steht in ungezwungenem Rahmen der Austausch mit anderen Eltern im Vordergrund. Selbstverständlich gibt die Fachperson bei Bedarf gerne Inputs rund um das Kind. Die Kosten betragen zehn Franken. Anmeldungen unter Telefon 071 393 85 24.

Maya Niedermann-Bachmann

«Pamplona Grup» im Kulturpunkt

VEREIN Balkanesisches, von kreativen Schweizern à point geköchelt... Superscharf! Witzig kommen sie daher, besonders in ihrer Musik. Sie selbst bezeichnen es als leichten Wahnsinn. Nach der Devise «Es muss den Gästen schmecken und nicht nur dem Koch» servieren sie am Freitag, 24. März, den Gästen ein üppiges, kreativ angerichtetes Menü. Hereinspaziert und frisch zu Tisch im Kulturpunkt! Konzertbeginn 20.30 Uhr, Eintritt frei, Kollekte.

Gitarrist bei Bon Jovi und Steppenwolf

Steve Fister war und ist ein gesuchter Saitenkünstler. Als Gitarrist bei weltbekannten Bands hat er viel vom Lebensgefühl zwischen Blues und Hardrock mitgenommen. Seit ein paar Jahren tourt er mit der eigenen Band rund um den Globus und macht am 30. März halt im Kulturpunkt. Konzertbeginn: 20 Uhr, Eintritt frei, Kollekte.

Franz Fischli



Die «Pamplona Grup» ist zu Gast im Kulturpunkt.

Der Wert des Bodens als Thema

KIRCHE Die ökumenische Kampagne von «Brot für alle» und «Fastenopfer» lenkt den Blick auf den Wert des Bodens. In Ländern des Südens nämlich gelangen Hunderte Quadratkilometer Land durch Landraub in die Hände von Investoren, die darauf Grossplantagen und Monokulturen anlegen. Dies schadet nicht nur den Menschen, die ihrer Lebensgrundlage beraubt werden, sondern auch der Umwelt und dem Klima. Diese Ungerechtigkeit möchte die ökumenische Kampagne «Geld gewonnen – Land zerronnen» aufdecken und zur Sprache bringen. So auch in den Familiengottesdiensten am 25. und 26. März. Mitgestalten wird diese Gottesdienste das «Garten Pur»-Team des B'treffs. Im Anschluss an die Gottesdienste sind alle herzlich eingeladen zum Suppentag im Pfarreizentrum beziehungsweise im Kirchgemeindehaus Feld. Roman Brülisauer



Das darf nicht sein: Hunderte Quadratkilometer Land geraten durch Landraub in die Hände von Investoren.

Neun neue Musikanten aufgenommen

VEREIN Kürzlich trafen sich die Mitglieder der Harmoniemusik Flawil zur 145. Hauptversammlung. Das erste Vereinshalbjahr stand ganz im Zeichen des Eidgenössischen Musikfestes in Montreux. Zur Vorbereitung gehörten nebst den Gesamtproben mehrere Satz- und Marschmusikproben. Für alle Neulinge, die Youngsters und natürlich auch zur Auffrischung für ältere Mitglieder wurde ein Parademusik-Grundlagenkurs durchgeführt. Die Probearbeit zahlte sich aus: So erspielte sich die HMF in der Konzertmusik mit 172,33 Punkten den 13. Rang und marschierte durch die Parademusik mit 83,33 Punkten auf Platz 25.

Ein sehr erfreulicher Umstand bricht wahrscheinlich den Rekord in der 145-jährigen Vereinsgeschichte: Gleich neun neue Mitglieder wurden unter Applaus und mit viel Freude in den Verein aufgenommen. Es ist sehr schön zu sehen, wie sich die Jungen bereits mit grossem Herzblut in den Verein einbringen. Doch nicht nur Youngsters sind zu den «Grossen» dazugestossen, auch erfahrene Zuzügler traten neu in den Verein ein.

Wichtig war auch die Wahl des/der neuen Dirigenten. Der offizielle Dirigent der HMF heisst Christian Wiesli. Er wird am 1. August bereits das erste Mal mit der HMF auftreten. Bis im Juli dirigieren Christoph Diem die HMF und Robert Buza die Youngsters.

Daniel Brunner



Neue Mitglieder der HMF: (von links) Gianluca Moro, Jacqueline Keller, Matthias Rüegg, Paula Rüegg, Urs Pletka, Julia Holenstein, Michael Schwizer, Luca Wohlwend, Carmen Stark.

Es wurde verabschiedet und begrüsst

VEREIN An einem schönen Frühlingstag fanden sich im Pfarreizentrum kürzlich 124 Frauen der Frauengemeinschaft zur 23. Hauptversammlung ein, die im Zeichen des Präsidentinnenwechsels stand: Nach acht Jahren trat Anna Lumpert, wie vor einem Jahr bereits angekündigt, von ihrem Amt zurück. Ebenso verliess Trudi Pilat, Kassiererin in den vergangenen vier Jahren, den Vorstand der Frauengemeinschaft. Beide Frauen, die diesen durch ihr herausragendes Engagement geprägt haben, wurden gebührend verabschiedet: mit Bedauern und gleichzeitig mit den besten Wünschen für die nächsten Aufgaben. Doch Glück im Unglück:

Petra Scheiwiler, seit 2015 im Vorstand, wurde einstimmig zur neuen Präsidentin gewählt, und Rebecca Hess ist neu dazugestossen. Ein weiterer Höhepunkt des Abends, an dem es wie gewohnt nebst dem geschäftlichen Teil auch ein feines Nachtessen und einen süßen Abschluss gab, war die Vorstellung des Zauberers Loris Brüschi, Lorios genannt. Dieser punktete nicht nur mit herausragenden Zauberkünsten, sondern auch mit einem ausgesprochenen Witz, der für ungeteilte Aufmerksamkeit und grosse Heiterkeit sorgte. Nach einem gemütlichen Ausklang verabschiedeten sich die Frauen mit einem Lächeln im Gesicht. Angelica Freiwald



Neue und abtredende Vorstandsfrauen: (hinten von links) Trudi Pilat, Petra Scheiwiler, Sonja Strickler, Anna Lumpert, Sonja Senn, Rebecca Hess; (vorne von links) Angelica Freiwald, Bea Zehnder.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 27. März bis 10. April 2017, Rechtsmittel gemäss Art. 82 ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Boneal AG, c/o HAB AG Architekturbüro, Bahnhofstrasse 5, 9230 Flawil; Baugesuch-Nr. 066/2017, Vergrößerung Tiefgarage und Projektüberarbeitung beim bewilligten Mehrfamilienhaus, Grundstück 2542, Vers.-Nr. 4186, Höhenstrasse 42, Flawil.

Im ehemaligen Schulhaus Burgau vermietet die Gemeinde Flawil per 1. März 2017 oder nach Vereinbarung

Atelier-/Büroraum

im EG, 75m², Miete 500 Franken plus Nebenkosten 50 Franken pro Monat.

Der Atelier-/Büroraum ist dank einer grossflächigen Fensterfront lichtdurchflutet. Toilette und Entréebereich im EG sind zur Eigennutzung. Im 1. OG steht eine kleine Küche zur Mitbenutzung zur Verfügung.

Das ehemalige Schulzimmer eignet sich als Künstleratelier, Studio oder Büro. Direkt beim Gebäude befinden sich vier öffentliche, gebührenpflichtige Parkplätze.

Interessenten melden sich bei der Liegenschaftenverwaltung der Gemeinde Flawil, Telefon 071 394 17 99 oder via E-Mail liegenschaften@flawil.ch.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Die Gemeinde Flawil vermietet per 1. Mai 2017 oder nach Vereinbarung im Wohn- und Geschäftshaus an der St.Gallerstrasse 62 in Flawil exklusive

4½-Zimmer-Attikawohnung mit Sonnenterrasse

Rund 160m² Wohnfläche, offene Küche, 120m² Terrasse, Bad/WC, Dusche/WC, Waschmaschine/Tumbler in der Wohnung, direkter Zugang mit Lift, schöner Ausbau, exklusives und einmaliges Wohnerlebnis im Minergie-Standard.

Mietzins/Monat: 2000 Franken
Nebenkosten/Monat: 300 Franken
Garage/Monat: 120 Franken
Autoabstellplatz kann hinzugemietet werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei der Liegenschaftenverwaltung der Gemeinde Flawil, Telefon 071 394 17 99 oder via E-Mail liegenschaften@flawil.ch.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Rechtsgültigkeit

(Art. 6 Gemeindegesetz des Kantons St.Gallen)

Nachdem innert der Referendumsfrist keine Urnenabstimmung verlangt wurde, hat nachfolgender Beschluss Rechtsgültigkeit erlangt:

Verkauf Grundstück Nr. 860, Glatthaldestrasse 20, Total 6370m², zum Preis von 1 158 600 Franken an die Glatthalde Immobilien AG, Bütschwil.

Gemeinde Flawil

www.flawil.ch

Eintritt frei
Wir freuen uns auf euch!
Neu zwei Altersstufen:
4.-6. Klasse: 16.30-18.30 Uhr
Ab Oberstufe: 19-21 Uhr

OFFENE TURNHALLE

OSZ FELD LANDBERGSTRASSE 45 FLAWIL

2 HALLEN
FREIES SPIEL

SAMSTAGS
25. MÄRZ 2017
29. APRIL 2017



Infos & Kontakt:
facebook.com/OJA.Flawil
jamina.mutti@flawil.ch
071 393 79 40
079 559 24 51

JEDEN FREITAG

FLADE-BLATT-TAG

IN ALLE HAUSHALTUNGEN
VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

INSERATERESERVATIONEN:
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81



Letzte Gelegenheit für Ausstellungsbesuch

VEREIN Die Ausstellung «Gebrüder Stahel – von Rossweiden zu Baumschulen» öffnet letztmals am kommenden Samstag, 25. März, von 14 Uhr bis zur öffentlichen Hauptversammlung des Vereins Ortsmuseum um 16 Uhr. Letzte Gelegenheit also, zu erfahren, was Flawil diesen Familien zu verdanken hat, die sich in einer Zeit einschneidender Veränderungen sehr stark engagierten und das Leben in Flawil prägten. Im zweiten Teil, gegen 16.45 Uhr, zeigt das Ortsmuseum eine Videoaufzeichnung aus dem Wohn- und Pflegeheim vom vergangenen November. Ella Steurer erzählt darin aus ihrer Jugendzeit und den damit verbundenen Erinnerungen rund um die Bahnstation, vom Schneider- und Fabrikationsbetrieb ihrer Eltern und über das Leben in Flawil damals. Nichtmitglieder/Gäste sind zur Versammlung und zum Videovortrag herzlich willkommen. Urs Schärli



Wer ist dieser Sticker?

Urs Schärli aus Degersheim hat dem FLADE-Blatt das oben gezeigte Bild als Scan einer Ansichtskarte mit folgendem Anliegen zukommen lassen: «Das Bild zeigt einen mir unbekanntem Handmaschinensticker in seinem Sticklokal in Degersheim. Ich wäre sehr interessiert zu wissen, wer dieser Sticker war und wo er sein Sticklokal hatte. Die Aufnahme stammt vermutlich aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Informationen zur Ansichtskarte nimmt Urs Schärli gerne per E-Mail us@ortsmuseumflawil.ch oder via Telefonnummer 071 371 14 09 entgegen.

Wie kommt das Glück in die Schokolade?

FIRMA «Maestrani's Chocolarium» heisst die neue, interaktive Erlebniswelt, welche der Flawiler Schokoladenhersteller Maestrani am 1. April eröffnet. Auf knapp 2000 Quadratmetern ist «Maestrani's Chocolarium» ein für die Ostschweiz einzigartiges Besucherzentrum. Zahlreiche Schokoladen-Attraktionen, ein breites Kursangebot, ein grosser Shop mit den über 200 Maestrani-Produkten sowie ein gemütliches Café, in welchem viele dieser Spezialitäten genossen werden können, erwartet die Besucher. Der herkömmliche Fabrikrundgang weicht einem neuen, interaktiven Erlebnisrundgang mit einem Kino, Glücksschleuse, Show-Confiserie und vielem mehr. Neu kann der Rundgang auch

individuell besucht werden. Den Besucherinnen und Besuchern werden dabei die spannenden Produktionsabläufe der Schokoladenherstellung erklärt und veranschaulicht. Dies nicht einfach als Ausstellung, sondern «live» in interaktiver, sinnlicher und emotionaler Art und Weise, denn Maestrani ist die einzige Schokoladenfabrik, die den Besuchern über eine 80 Meter lange Glasgalerie einen direkten Einblick in die Schokoladenproduktion ermöglicht. So erfahren die Gäste direkt und mittels Probieren das Geheimnis, wie das Glück in die Schokolade kommt und ab welchem Produktionsschritt es sich drin befindet. Weiteres unter www.chocolarium.ch eing.



Visualisierung des Besucherzentrums.

Wie Kasperli den Drachen rettet

VEREIN Kürzlich organisierte der Familientreff Flawil das jährliche Kasperlitheater. Diesmal wurde die Geschichte vom Drachen erzählt, den die Hexe nicht mehr als Haustier behalten will, weil er zu viel teures Futter frisst. Darum setzt sie ihn im Wald aus. Dort erlebt er einige Abenteuer, bis ihn Kasperli findet und zum Schloss bringt. Die Prinzessin ist so begeistert von diesem Drachen, dass sie ihren Vater bittet, ihn als Haustier behalten zu dürfen. Und so erhält der Drache ein neues Zuhause, wo er gut versorgt wird, genügend Futter erhält und niemand Angst vor ihm haben muss. Auf diese Weise wurde der vor-schnelle Kauf von Haustieren kindgerecht thematisiert. Beruhigt durch den guten Ausgang der Geschichte gingen dann die grossen und kleinen Zuschauer zum Kuchenbuffet und genossen den Zvieri.

Corinne Schär



Aufmerksame Zuschauer beim Kasperlitheater.

Kabarettist der Extraklasse in der Spurbar

VEREIN Am Freitag, 31. März, ist Florian Schroeder zu Gast in der Spurbar im katholischen Pfarreizentrum Flawil. Der renommierte «Spiegel» schreibt: «Florian Schroeder, der mittlerweile zu den Grossen der Kabarettzene gehört, gibt den Entertainer der Extraklasse mit schwarzem Humor.» Florian Schroeder, wie Ottmar Hitzfeld aus Lörrach gebürtig, ist ein vielfach ausgezeichneter Kabarettist, Satiriker und Imitationskünstler, der auch seine eigene Fernseh-sendung hat. Das ist Kabarett für Kopf und Bauch, Jung und Alt. Hier treffen sich die Generationen wie früher am Samstagabend vor dem Fernseher. Auf keinen Fall verpassen und schnell reservieren! Tickets unter www.spurbar.ch oder bei der Post.

Hans Brändle



Kabarettist Florian Schroeder.

TODESFÄLLE

Gestorben am 17. März 2017 in Herisau: **Oertig geb. Sydler, Annemarie Sophie**, von Uznach und Aeugst am Albis, geboren am 11. Dezember 1953, wohnhaft gewesen in Flawil, Unterstrasse 19. Die Beerdigung findet heute Freitag, 24. März 2017, 10.00 Uhr, auf dem Friedhof Herisau statt.



maestranì's
CHOCOLARIUM 
DIE SCHOKOLADENFABRIK DES GLÜCKS



GROSSE ERÖFFNUNG
AM 1. & 2. APRIL

RABATT-CODE
FLAWIL2017*

20% ERÖFFNUNGSRABATT
FÜR ALLE FLAWILERINNEN UND FLAWILER
AUF DEN EINZELINTRITT FÜR ERWACHSENE IN DEN ERLEBNIS-RUNDGANG.

JETZT NEUES ANGEBOT ENTDECKEN
UND AUF CHOCOLARIUM.CH TICKETS SICHERN!



*Code gilt nur für
Buchungen im April 2017.
Der Besuch kann dabei auch nach
dem Einlöse-Zeitraum stattfinden.

Bitte mit ÖV oder zu Fuss anreisen, da nur eine begrenzte
Anzahl Parkplätze zur Verfügung stehen.

VORSORGE UND VERSICHERUNG VOR ORT.



Markus Gehrig
079 335 1653



Adrian Ryffel
079 717 35 43



Remo Brühwiler
076 332 24 50

Zürich, Generalagentur
Richard Baumann
Region Appenzellerland,
Neckertal und Flawil/Uzwil
ga.baumann@zurich.ch
zurich.ch/baumann

Agentur Flawil
Unterdorfstrasse 2
9230 Flawil
071 394 20 20
ga.baumann@zurich.ch

ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



BYE BRASIL restaurant & lounge

Meierseggstrasse 5 • 9230 Flawil
(gegenüber der Katholischen Kirche)
Tel. 077 421 31 11
E-Mail byebrasilflawil@hotmail.com

Mittagsbuffet

Gesund und ohne Wartezeit!
10-12 Salate, diverse Gemüse,
Fleisch, Fisch und Geflügel

Jeden Mittag (Mo-Fr) für nur Fr. 17.-
oder für nur Fr. 11.- Take away von
unserem abwechslungsreichen
Mittagsbuffet à Discretion profitieren!
Wir freuen uns auf Sie!

ESSEN TRINKEN TREFFEN



Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Neueröffnung Akupunkturpraxis TCM-Meng

TCM-Arzt Jinjun Meng studierte in Hunan, China traditionelle chinesische Medizin (TCM). 1995 promovierte er zum leitenden Arzt für Akupunktur und arbeitete bis 2003 im Universitätsspital Hunan. Ausserdem bildete er Studenten für die TCM aus. Im Jahr 2003 zog Jinjun Meng nach England, um als leitender TCM-Arzt in der grössten TCM-Firma «Herbmedic» zu arbeiten. Dort stand er neben seiner Behandlungstätigkeit auch anderen Ärzten beratend zur Seite. Seit 2013 praktiziert Jinjun Meng in der Schweiz, seit 2016 in seiner eigenen TCM-Praxis in Winterthur und seit März führt er neu die Akupunkturpraxis an der Rösslistrasse.

Meng blickt heute auf mehr als 30 Jahre Erfahrung in der TCM zurück und verfolgt innerhalb der TCM seine eigene Behandlungsmethode. Zu seinen Spezialgebieten gehören:

- Therapie von Schmerzen aller Art, wie Migräne, Nacken-/Schulterschmerzen, Rückenschmerzen, Gelenkschmerzen, rheumatische Schmerzen
- Verdauungsbeschwerden
- Heuschnupfen
- Wechseljahrbeschwerden, Unfruchtbarkeit
- Stress



**Angebot zur Neueröffnung:
1/2 Std. Behandlung kostenlos
(im Wert von CHF 75.-)**

(Gutschein bis zum 31. Mai, 2017 gültig,
Gutschein nicht kumulierbar)

EMR ZSR-Nr. Z634861 | NVS A-Mitglied
Rösslistrasse 7 | 9230 Flawil
Telefon: 071 393 16 59
tcmdrmeng@gmail.com | www.tcm-meng.ch



Jinjun Meng und seine Praxisassistentin
Yvonne Willi heissen Sie herzlich willkommen

Öffnungszeiten:
Dienstag & Donnerstag 09.00 – 12.00h, 13.00 – 18.30h
frühere oder spätere Termine auf Anfrage

Entdecken Sie die neue Wohlfühlwelt von Janzen



JANZEN
pure moments of happiness

NEU

Beim Kauf von 2 Janzen Produkten erhalten Sie als Geschenk ein JANZEN Body Shower Gel in Reisegrösse (75ml) Solange der Vorrat reicht

Naturheilmittel, gesunde Ernährung,
Naturkosmetik
9230 Flawil • Bahnhofstrasse 18
Tel. 071 393 13 81 • www.drogerie-bohl.ch

drogerie bohl
Gesundheit und Schönheit

Frühlings- Ausstellung

Fr 24. und Sa 25. März 2017



RENAULT

Feldgarage
Fritsche AG



Öffnungszeiten während der Ausstellung:

Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr / 13.30 bis 21.00 Uhr

Samstag 10.00 bis 17.00 Uhr

Gerne präsentieren wir Ihnen die aktuellsten
Renault- und Dacia-Modelle.

Ihr Feldgarage-Fritsche-Team

St. Gallerstrasse 144 • 9230 Flawil • www.feldgarage-fritsche.ch

Katholische Kirchgemeinde Flawil Kirchbürgerversammlung 2017

Sonntag, 9. April 2017, 11.00 Uhr

Kirche St. Laurentius, Enzenbühlstrasse 20
anschliessend Apéro im Pfarreizentrum

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2016 und des Amtsberichts mit Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Vorlage des Voranschlags und des Steuerplans für das Jahr 2017
3. Antrag zur Prüfung der Vereinigung mit den Kirchgemeinden Degersheim, Niederglatt und Wolfertswil-Magdenau
4. Allgemeine Umfrage

Die Unterlagen werden bis am 1. April 2017 zugestellt.
Fehlende Stimmausweise können im Pfarreisekretariat,
Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil, bezogen werden.

Kirchenverwaltungsrat, Kath. Kirchgemeinde Flawil



SEELSORGE
EINHEIT
MAGDENAU

Theater St. Gallen

24.3. West Side Story
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

**25.3. Es ist was...
Öffentliche Probe**
13–14 Uhr, LOK

Der Kleine und das Biest
PREMIERE 14.30 Uhr
Figurentheater St. Gallen
Alle weiteren Termine:
www.figurentheater-sg.ch

26.3. Nabucco
14.30–16.50 Uhr, Grosses Haus

**27.3. Es ist was...
Probenbesuch**
18–19.30 Uhr, LOK

Tosca
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

29.3. Durcheinandertal
19.30–21.30 Uhr, Grosses Haus

30.3. Tanz der Vampire
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus

31.3. Tanz der Vampire
19.30–22.20 Uhr, Grosses Haus



Wenn die GV zum Event wird

Mit über 2200 Besuchern ist die Generalversammlung der Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil einer der grössten jährlichen Events der Region. In den Mehrzweckhallen in Oberuzwil und Degersheim wurde am Samstag über das Geschäftsjahr 2016 berichtet. Parallel zur GV organisierte ein Team von jungen Mitarbeitenden der Raiffeisenbank erstmals die Young Member Night für 18- bis 26-Jährige im Lindensaal.

Fotos: Raiffeisenbank



Orientierung finden ...

Trotz moderner Hilfsmittel kann es auch heute noch passieren, dass wir die Orientierung verlieren. Wir sind dann froh, unterwegs einen Wegweiser zu finden, der uns Klarheit gibt und dem Ziel näher führt.

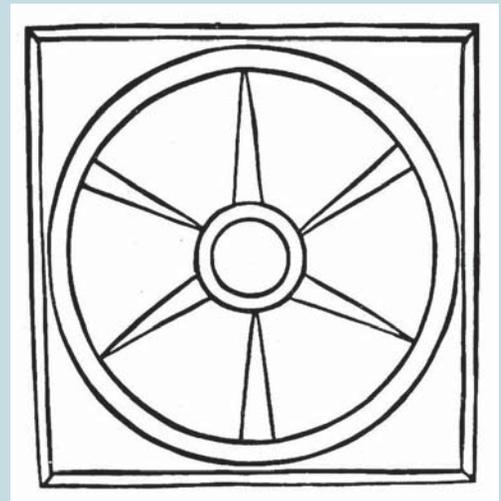
Unser Leben ist eine Wanderung, eine Expedition, die über Jahrzehnte dauert. Auch hier sind wir immer wieder auf Orientierungspunkte angewiesen, um auf dem Weg zu bleiben. Wir möchten den tiefsten Sinn des Lebens finden – das Wort, die Aufgabe, welche uns Gott persönlich zugesprochen hat.

Diesem tiefsten Sinn des Lebens hat auch Niklaus von Flüe nachgespürt. Wir feiern dieses Jahr den 600. Geburtstag des vorreformatorischen Heiligen. Verschiedene Bilder und Visionen haben den jungen Niklaus auf seine originelle Persönlichkeit und auf den Kern seiner Lebensaufgabe hingewiesen. Als Analphabet hat er sich immer wieder in das obige Meditationsrad vertieft und so Orientierung für seinen Weg gefunden.

Dieses Radbild symbolisiert sein Verständnis über das Zusammenspiel von Mensch und Gott. Das Zentrum steht für das Göttliche, von dem alle Kraft ausströmt und zurückfliesst.

In Wolfertswil ist Bruder Klaus Patron der Kirche. Verschiedene Anlässe möchten uns in diesem Jahr dem Visionär und Mystiker näherbringen. Unter anderem lädt eine Klaus im Wald ein zum persönlichen Meditieren und Einswerden mit Gott und dem eigenen Lebensweg.

Markus Schöbi, Seelsorgeeinheit Magdenau



Meditationsrad von Bruder Klaus



Samstag, 25. März, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier zum Fastenopferthema

Sonntag, 26. März, Niederglatt

08.45 Eucharistiefeier zum Fastenopferthema

Sonntag, 26. März, Flawil

10.00 Eucharistiefeier zum Fastenopferthema

FLAWIL

Suppentag

Zum Familiengottesdienst am Sonntag, 26. März, um 10.00 Uhr und zum anschliessenden Suppenessen sind alle herzlich ins Pfarrzentrum eingeladen.

Der Erlös des Suppentags ist zugunsten des Fastenopfers.

WOLFERTSWIL

Osterbasteln

Für Kinder ab drei Jahren – in Begleitung eines Erwachsenen – findet am Mittwoch, 5. April, von 14.00 bis ca. 16.00 Uhr im Vereinslokal das Osterbasteln statt. Anmeldung: bis 29. März bei Silvia Stolz, T 071 461 24 68 oder proud@bluewin.ch

DEGERSHEIM

Rosenaktion

Am Samstag, 25. März, verkaufen der Pfarreirat und Schüler/-innen der 6. Klassen von 8.00 bis 13.00 Uhr vor dem Gemeindehaus Rosen zu je Fr. 5.– und Selbstgebasteltes.

Der Erlös kommt vollumfänglich dem Fastenopfer zugute.

www.se-ma.ch



Sonntag, 26. März

10.00 Gottesdienst mit Nicole Becher. Thema: «Methodist sein.» (Römer 5,5 und Matthäus 12,30) sowie Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Reformierte Kirchgemeinde Flawil

Freitag, 24. März

18.00 Jugendlounge

Sonntag, 26. März

10.00 Kirche Feld: «Brot für alle» – Gottesdienst mit Pfrn. M. Muhmenthaler. Anschliessend Suppen- zmittag im Zwinglisaal. Kollekte: Bfa. Fahrdienst: 071 393 74 70. Spenden für das Dessertbuffet werden ab 9.30 Uhr gerne entgegen- genommen! Herzlichen Dank!

Dienstag, 28. März

19.30 KGZ Zwinglisaal: Kirch- bürgerversammlung

Freitag, 31. März

14.30 Unterrichtszimmer: Singen für Ältere

15.45 WPH/Spital: Andacht

16.45 AS Wisental: Andacht

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim

Samstag, 25. März

17.15 Chile am Obig. Anschlies- send Telete

Sonntag, 26. März

Am Vormittag kein Gottesdienst
17.00 Musikalische Passionsfeier mit dem Bach-Kollegium St. Gallen. Kirche

Montag, 27. März

09.30 Frauen-Bibeltreff

12.15 Salatzmittag

Mittwoch, 29. März

19.30 Bibeltreff

Donnerstag, 30. März

14.00 Strickgruppe

20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Freie Christen- gemeinde Flawil

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

Sonntag, 26. März

9.30 Gottesdienst mit Neumit- gliedersegnung. Thema: «Lebe deine Berufung». Gleichzeitig Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen. Waldau 1 (Habis-Areal) Telefon 071 393 91 91

www.fcgg.ch

«schweiz.bewegt» – kehren wir auf die Siegesstrasse zurück!

DEGERSHEIM Sechsmal hat Degersheim schon am beliebten Gemeindeduell teilgenommen. Nachdem der Sieg fünfmal in Folge gesichert werden konnte, wurde Degersheim im letzten Jahr von der Nachbargemeinde Neckertal geschlagen. Daher ist das Ziel der Degersheimerinnen und Degersheimer klar: **Holen wir uns den Sieg zurück!**

Hohentannen heisst der nächste Gegner. Die Thurgauer Gemeinde mit 620 Einwohnerinnen und Einwohnern macht zum ersten Mal am «schweiz.bewegt» mit. Die Bevölkerung der Gemeinde Degersheim ist also gefordert, denn um den Titel zurückzuholen, müssen möglichst viele Bewegungsminuten gesammelt werden. Die Hohentanner und Heldswiler dürfen auf keinen Fall unterschätzt werden!

Sportliches Programm

Das Bewegungsprogramm ist auch in diesem Jahr sehr abwechslungsreich. Viele bewährte Aktivitäten werden wieder angeboten, ausserdem kommen einige neue Programmpunkte hinzu. Ob Biken, Schwimmen, Rücken- und Bodyfit, Walken, Wandern, Tanzen, Yoga, Postenlauf, Fussball oder Unihockey – das Organi-

sationskomitee ist überzeugt, dass für jede und jeden etwas mit dabei ist. Ein Highlight wird bestimmt das Tretmobil sein, welches am Freitag und Samstag den Bewegungshungrigen zur Verfügung steht.

Jede Minute zählt!

Sie sind am 5. und 6. Mai 2017 selber sportlich unterwegs? Ob alleine, mit dem Verein oder mit dem Partner, auch die Bewegungsminuten ausserhalb des Programms werden gezählt. Melden Sie Ihre Start- und Schlusszeit sowie die Anzahl Personen per Mail an degersheimbewegt@bluewin.ch, per SMS an 079 335 16 53 oder direkt beim Zeitmesserstand Schulhaus Steinegg. Nicht gezählt werden dürfen Bewegungszeiten, welche regelmässig im Rahmen eines organisierten Trainings stattfinden. Organisiert der Verein aber anstelle des üblichen Trainings eine alternative sportliche Aktivität, gelten die Bewegungsminuten sehr wohl und dürfen gemeldet werden.

Also los! Runter von der Couch, rein in die Sportklamotten. Motivieren Sie auch Freunde und Familie, Verwandte und Bekannte zum Mitmachen, denn gemeinsam macht Sport gleich doppelt Spass.

Gartenarbeiten ohne Verletzungen

DEGERSHEIM Der eigene Garten stellt für viele Hobbygärtnerinnen und -gärtner einen Ausgleich zum Beruf dar. Bei dieser kreativen und körperlichen Aktivität ereignen sich leider jährlich um die 45000 Unfälle. Mangelnde Routine, ungeeignete Ausrüstung, Bequemlichkeit, Zeitnot oder Müdigkeit führen gerade bei Gartenarbeiten zu – teilweise auch gravierenden – Verletzungen. Stürze von Leitern haben die schlimmsten Folgen.

Gefahrenquellen können einfach entschärft werden. Die folgenden Tipps sind zur eigenen Sicherheit zu beachten:

- Um Bäume und Sträucher zu schneiden, sollte eine standsichere Leiter verwendet werden. Die Leiter ist, wenn immer möglich, an einem Ast festzubinden. Kleinere Bäume und Sträucher können – ohne jede Sturzgefahr – vom Boden aus mit einer verlängerten Astschere oder Baumsäge zurückgestutzt werden. Bei diesen Arbeiten ist unbedingt eine Schutzbrille zu tragen.
- Robuste Schuhe verhindern Misstritte. Handschuhe schützen vor Hautverletzungen. Fahrlässig ist es, den Rasen barfuss zu mähen.
- Biologische Mittel sind ökologisch sinnvoll und reduzieren das Risiko von Giftunfällen sowie Hautverätzungen.
- Bei ätzenden Gartenchemikalien sind die Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten; sie dürfen nur mit Handschuhen, Schutzbrille und Atemschutzmaske angewendet werden.

- Elektrische Geräte wie Rasenmäher, Heckschere, Komposthacksler, Elektrofuchsschwanz usw. erleichtern die Gartenarbeit; sie sind aber strikt nach Betriebsanleitung zu verwenden. Blockieren solche Geräte, ist erst der Stecker auszuziehen, bevor man an ihnen herumhandelt. Defekte Geräte sollten nur durch Fachpersonen repariert werden.
- Steckdosen, an denen im Freien benutzte Geräte angeschlossen werden, müssen gemäss den Electrosuisse-Normen fehlerstromgeschützt sein. Dies gilt im Speziellen auch für Nasszonen.



Auch im privaten Garten schützt sorgfälliges Arbeiten vor Verletzungen.

Flohmarkt in der Bibliothek

DEGERSHEIM Vom 1. bis zum 18. März fand der traditionelle Flohmarkt von Bibliothek und Ludothek statt. Plakate, im ganzen Dorf verteilt, machten auf den Anlass aufmerksam.

In Schachteln wurde in der Bibliothek nach Büchern, CDs, DVDs und Hörbüchern gestöbert. Gleiches geschah in der Ludothek mit ausgemusterten Spielen, Spielsachen, Puzzles und Kinder-CDs.

Es wurde fleissig eingekauft und es freute das Team der Ludo- und Bibliothek, dass diesen Medien ein «weiteres Leben» geschenkt wird. An den beiden Mittwochen, 1. und 8. März, wurden in der Kaffeestube der Ludothek die Besucher zu selbstgebackenem Kuchen mit Kaffee, Tee oder Sirup eingeladen.

Der nun frei gewordene Platz wird mit neuen Medien bestückt. Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch und zeigen Ihnen gerne die Neuheiten.



Stöbern am Flohmarkt erlaubt.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt

Schättin, Sophia, geboren am 10. März 2017 in Herisau AR, Tochter des Schättin, Stefan und der Schättin geb. Streit, Brigitte, wohnhaft in Degersheim SG.

Todesfall

Gestorben am 18. März 2017 in Flawil SG: **Lehmann, *René* Erwin**, von Trimbach SO, geboren am 7. November 1941, wohnhaft gewesen in Degersheim SG, Chrüzstrass 774. Die Abdankung findet am Freitag, 24. März 2017, 10.15 Uhr, auf dem Friedhof Oberglatt statt. Anschliessend Gottesdienst in der evang. Kirche Oberglatt.

In Südindien rechnen Kinder mit PET-Deckeln

DEGERSHEIM «Mathematik ist mein Favorit!» – «Die Spiele mit den Deckeln der Wasserflaschen hat mir am besten gefallen!» – «Ich springe so gerne über den grossen Würfel!» – «Auf dem Boden mit der Kreide die Punkte zu malen, fand ich toll». Das sind Rückmeldungen der fünf- bis siebenjährigen Schulkinder («first und second level») der Arunachala Village School im Bundesstaat Tamil Nadu.

Die Schulische Heilpädagogin Ursula Stiefel Blickenstorfer hat im Rahmen ihrer Intensivweiterbildung an dieser Schule im Februar ein Projekt «Handelnde Mathematik an der Schuleingangsstufe» initiiert. «In Indien ist der Unterricht allgemein sehr eng geführt und auf die ganze Klasse ausgerichtet. Erforschen, selber Ausprobieren und eigenes Darstellen sind keine integrierte Aspekte im Mathematikunterricht», berichtet Ursula Stiefel Blickenstorfer. «Daher waren Begeisterung und Freude der Schulkinder und Lehrpersonen nach kürzester Zeit ein wunderbares Bild. So warm und herzlich empfangen zu werden für die Mathematiklektion, kenne ich bei uns in der Schweiz nicht im gleichen Mass.»

Einfache Mittel nutzen

Ausprobieren und Sichtbarmachen sind Grundpfeiler des schulischen Lernens in jeder Kultur.

Beobachtet man die kreativen Spiele der indischen Kinder auf der Strasse, vor ihren Häusern, wird klar, dass sie das dort mit einfachsten Mitteln tun: Steine, Holzstecken und Bäume sind «Hits number 1». Das Ziel dieses Projektes war, gerade dies den Lehrpersonen zu vermitteln: Einfache, vorhandene Materialien können in das Schulzimmer geholt werden, um handelnd und darstellend rechnerische Kompetenzen «begreifbar» zu machen.



Die Kinder hatten viel Spass im Unterricht.

Dank an Tegesch

Die Arunachala Village School legt mit der anregenden, liebevoll gestalteten Umgebung und einer gelebten Haltung von respektvollen und wertschätzenden Umgangsformen den besten Boden für das Lernen der Kinder. Mit diesem Projekt haben wir zudem «Grundpfeilern des handelnden Aspektes für das Rechnen» Aufmerksamkeit gegeben. Den Degerschern gebührt ein Dankeschön fürs Sammeln der PET-Deckel.

Arunachala Village School

Die Arunachala Village School (AVS) wurde 1999 von einer Schweizerin gegründet. Sie begann mit 42 Kindergartenkindern in einer kleinen Hütte. Heute bestehen zwei Gebäudekomplexe mit Schulhaus, Büroräumen, Bibliothek, Computerraum. Auf dem Gelände hat es zusätzlich einen grossen Spielplatz, eine kleine Küche, eine offene Mehrzweckhalle und seit Kurzem vier kleine Kindergartengebäude. Über 200 Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren besuchen die AVS. Seit 2012 bietet zusätzlich ein Kinderdorf 36 Mädchen in Not ein sicheres Zuhause.

Weitere Informationen unter www.arunachala.ch

25. + 26. März 2017
 Besuchen Sie die Gemeindeverwaltung
 an der Frühlingsausstellung in Degersheim

Setzen Sie auf uns.
 Degersheim
 leben - nicht nur wohnen

Katholische Kirchengemeinde Degersheim

Einladung zur Kirchbürgerversammlung 2017

Montag, 3. April 2017, um 20.00 Uhr, im Saal
des katholischen Pfarreiheims Degersheim

Traktanden

1. Vorlage der Jahresrechnung 2016 und des
Amtsberichts mit Bericht und Anträgen der
Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag und Steuerplan für das Jahr 2017
3. Antrag zur Prüfung der Vereinigung mit den
Kirchengemeinden Wolfertswil-Magdenau, Flawil
und Niederglatt
4. Allgemeine Umfrage

Katholischer Kirchenverwaltungsrat Degersheim

Fehlende Stimmausweise sowie zusätzliche Jahresrechnungen
können bei der Aktuarin Sibylle Rutz-Maag, Taubenstrasse 15,
Degersheim, bezogen werden.

Einladung zur Bürgerversammlung

Die Bürgerversammlung der Gemeinde Degersheim findet statt am:

Montag, 27. März 2017, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckanlage Stein-
egg, mit anschliessendem Apéro.

Türöffnung: 19.45 Uhr

Geschäfte

1. Jahresrechnung 2016, Bericht der Geschäftsprüfungskommission
2. Voranschlag und Steuerplan 2017
3. Allgemeine Umfrage

Stimmausweise

Der Stimmausweis ist beim Betreten des Versammlungsraumes ab-
zugeben. Ohne Stimmausweis kann kein Einlass zur Bürgerver-
sammlung gewährt werden. Fehlende Stimmausweise können bis
Montag, 27. März 2017, 17.00 Uhr, beim Einwohneramt Degersheim
(Büro 01, Parterre) bezogen werden.

Amtsbericht

Der Amtsbericht mit der Jahresrechnung wurde auf Verlangen ver-
sandt. Weitere Exemplare können während der Öffnungszeiten
beim Einwohneramt (Büro 01, Parterre) bezogen werden. Zudem
kann der Amtsbericht auf www.degersheim.ch (Rubrik Portrait/
Amtsberichte) direkt aufgerufen werden. Die Verwaltungsrechnung
wird in abgekürzter Form in die Jahresrechnung aufgenommen. In-
teressenten können die detaillierte Verwaltungsrechnung 2016 bei
der Finanzverwaltung Degersheim beziehen.

Protokoll

Anträge sind schriftlich einzubringen, um Missverständnisse in der
Auslegung zu vermeiden. Das Protokoll wird 14 Tage nach der Bür-
gerversammlung während 14 Tagen öffentlich aufgelegt. Während
der Auflagefrist können Stimmberechtigte sowie Personen, die
schutzwürdige Interessen geltend machen können, beim zuständi-
gen Departement Protokollbeschwerde mit einem Antrag auf Be-
richtigung erheben.

Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sowie weitere Interessenten
sind herzlich eingeladen.

Gemeinderat Degersheim

**Tiere, die sich Namen geben,
ein Wunder der Meere.**
Wie Delfine das machen? Mehr auf: meere.wwf.ch



Schützen wir die Wunder der Natur.



Zwei Standorte – ein Ziel.

brockenhaus
degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di	geschlossen
Mi - Fr	10.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So	geschlossen

www.brockidegersheim.ch

Taastrasse 11

brockenhaus
flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di	geschlossen
Mi - Fr	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So	geschlossen

www.brockiflawil.ch

Waldau 1 / Habis-Center

FRÜHLINGS- UND GEWERBE- AUSSTELLUNG

**Mehrzweckanlage
Degersheim**

Samstag, 25. März 2017

11.00 - 18.00 Uhr

- Tierpräsentation Walter Zoo, 12.00 - 14.00 und 15.00 - 17.00 Uhr, Stand SGKB
- Ballonkünstler, 14.00 - 17.00 Uhr
- Autogrammstunde, 17.00 - 18.00 Uhr, Roy Gelmi und Karim Haggui vom FCSG

Sonntag 26. März 2017

10.30 - 17.00 Uhr

- Ballonkünstler, 10.30 - 13.30 Uhr
- Tierpräsentation Walter Zoo, 12.00 - 15.00 Uhr, Stand SGKB
- Brautstraus-Show um 13.30 Uhr

Aussteller

AXA Winterthur Versicherung, Bikecenter Flawil, Bruggner Bau GmbH, Dux Spenglerei u. Blechtechnik GmbH, Eggenberger AG, Engeler Freiraumplanung AG, Fahrschule Keller, Franz Brülisauer Tiefbau GmbH, Gemeinde Degersheim, Getränkehandel R. Schweizer, Giger GmbH, Hablützel AG, Keller's verwöhnt, Klauser Holzplan GmbH, Klosterhof Magdenau, Martin Roth, Möbel- und Küchenbau, Innenausbau Restaurationen, Medicus Drogerie, Monterana, Mühlefeld Garage AG, Näf Holzbau, Naturo Dorfladen, P. Rechsteiner GmbH, Paul Brent- Goldschmiede-Atelier, Peddig-Keel, Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil, Ramsauer Carreisen GmbH, Rechsteiner Informatik GmbH, Rutz + Partner Elektro AG, Schenk Bau AG, Schneider Holzbau AG, SJB Kempter Fitze AG, Son-Therapie Ganzh. Praxis, St. Galler Kantonalbank, Stefan Jud, Stiftung Sämtsblick, Stutz AG, Verkehrsverein Degersheim, Villa Donkey, Werner Abegg AG, Zuberbühler Garten und Bau AG, Zürich Versicherung, Zwicker Papeterie & EDV



Eindrucksvolle Passionsmusik

KIRCHE Nach dem Vorbild von Heinrich Schütz hat der junge Linzer Komponist Michael Stenov eine eindrucksvolle, etwa halbstündige Passionsmusik für Chor und Orgel geschaffen. Sie wird im Rahmen einer Passionsfeier am Sonntag, 26. März, erstmals in der evangelischen Kirche Degersheim erklingen. Beginn ist um 17 Uhr, es musiziert das Bach-Collegium St. Gallen unter der Leitung von Marcel Schmid. Nina Lenherr begleitet an der Orgel und spielt zudem Solowerke von Johann Pachelbel, Rudolf von Oertzen und Dieterich Buxtehude. Pfarrer Maik Becker liest das Evangelium, Roland van Rhijn die Christusworte und Pfarrer Bernard Huber spricht das Gebet und die Lesungen. Die Zuhörer sind gebeten, am Anfang und am Schluss den Passionschoral «Herzliebster Jesu» mitzusingen. Der Eintritt ist frei, es wird am Ausgang eine freiwillige Kollekte erhoben. Im Kirchgemeindehaus besteht die Möglichkeit eines betreuten Kinderhorts.

Nadine Zwingli Meier

«Begummistiefel» zum Wettkampf

VEREIN Kürzlich fand im Moos Wolfertswil das fünfte Gummistiefelrennen statt. Die irische Tradition um den St. Patrick's Day wird hier von Ann Kretz und ihrer Freundin Rosaleen Crotty weitergelebt.

Bei schönstem Sonnenschein kamen Jung und Alt «begummistiefelt» ins Moos. Die Runde war farbenfroh abgesteckt. Zuerst rannten die Kinder in verschiedenen Kategorien, dann Frauen und zum Schluss die Männer um die Wette – fest angefeuert vom Publikum. So fiel es leichter, die Runden durchzuhalten.

Der Sonne zuliebe fand die Rangverkündigung spontan draussen statt. Für die Sieger ein mit Süsigkeiten gefülltes Irish-Coffee-Glas. Anschliessend stärkten sich die Gummistiefelatleten und Zuschauer mit einer leckeren Gerstensuppe und süssen Köstlichkeiten vom Dessertbuffet. Rosaleen bedankte sich bei Ann und Guido Kretz für die Organisation, und die Helfer wurden von Ann gewürdigt.

So wurde das Gummistiefelrennen zu einem geselligen Familienanlass. Als Ann rief «Nächstes Jahr wieder?» erfüllte ein einstimmiges lautes «Ja» den Raum!

Andrea Heimbeck



Teilnehmer des Wellie-Race im Moos.

Im Perlenparadies gelandet

VEREIN Alle Jahre wieder verwandelt sich der Saal des katholischen Pfarreiheims in ein Perlenparadies. Dann nämlich, wenn die Frauengemeinschaft Degersheim den Perlenschmuckkurs für Kinder, unter der Leitung von Bettina Weishaupt, durchführt. Wer jetzt denkt, dass sich da jeweils nur Mädchen so richtig kreativ austoben, der irrt sich gewaltig. Vier Knaben und neun Mädchen stellten mit grosser Freude und Motivation Ketten, Ohringe, Armbänder und Schlüsselanhänger für Gotti, Mami, Freundin oder sich selbst her. Es blieb kaum Zeit für eine Zvieripause, so viele Ideen wollten umgesetzt werden. Am Ende des Nachmittags hiess es da und dort: «Ich hätte noch lange weitermachen können.» Glückliche und zufriedene machten sich alle mit ihren kleinen Kunstwerken auf den Heimweg.

Heidi Saxer



Mit viel Spass und Hingabe kreierten die Kinder ihren persönlichen Perlenschmuck.

American Blues, Funk und Soul

VEREIN Am Samstag, 1. April, findet mit Beginn um 21.30 Uhr im «Höfli Pub» eine Bluesnight mit «Phil Gates & the Selfies» statt. Gerade erst diesen Januar haben sich die drei ausgezeichneten Profimusiker mit amerikanischen Wurzeln zusammengesetzt und sorgen seither gleich für Begeisterung und ausverkaufte Konzertlokale. Nur schon diesen Frühling können sie mit über 20 Auftritten in Deutschland, Österreich, Frankreich und hierzulande glänzen. Mit Charme, Humor und sattem musikalischem Background präsentieren sie ein breites Repertoire mit knackigem, mitreissendem Powersound aus richtig guten, vorwiegend eigenen Stücken.

Hansjörg Zähler



«Phil Gates & the Selfies» an der Bluesnight im «Höfli Pub».

Schnupperrnachmittag bei der Pfadi

VEREIN Auch die Pfadi Wolfensberg ist am nationalen Schnuppertag von morgen Samstag, 25. März, mit dabei. Deshalb sind alle interessierten Kinder zwischen fünf und zehn Jahren eingeladen, bei der Pfadi Wolfensberg einen tollen Nachmittag zu verbringen und dabei unverbindlich etwas Pfadiluft zu schnuppern. Treffpunkt ist um 14 Uhr beim Pfa-

diheim, der Anlass dauert bis 16.30 Uhr. Die Kinder sollten wetterangepasste Kleider anziehen, die schmutzig werden dürfen. Weitere Infos zur Pfadi Wolfensberg findest du auf www.pfadiwolfensberg.ch. Die Pfadi Wolfensberg freut sich auf alle neuen Schnupperrgäste!

Daniel Ehrbar

Generationenwechsel im Familienunternehmen Schneider

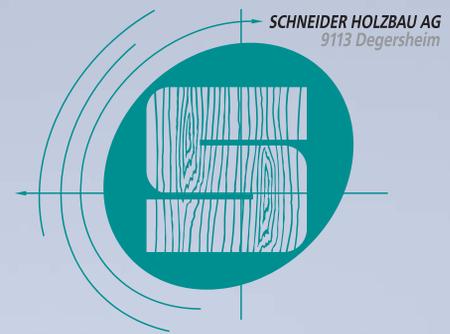
FIRMA Schneider Holzbau AG, das von Gottlieb Schneider 1954 in Degersheim gegründet wurde, ging am 1. Januar 2017 in die dritte Generation über. Neu tragen Yves, Marco und Roman Schneider die operative Verantwortung für das erfolgreiche Holzbauunternehmen. Nach 40 erfolgreichen Jahren wechseln nun auch Hansjörg und Werner Schneider in die zweite Reihe. Ohne Bedenken, aber nicht ohne Wehmut wird dieser Wechsel vollzogen. Das Wichtigste im neuen Unternehmerleben ist das Morgen. Dafür hat sich die neue Geschäftsleitung einiges vorgenommen. Die Schneider Holzbau AG bewegt sich in drei Sparten rund um den Holzbau, Zimmer-Schreinerei und Altbausanierungen. Dem Firmenslogan «...gestaltet Lebensräume zum Wohlfühlen» folgend, bietet das Unternehmen einen Rundumservice von der Bestandaufnahme bis hin zur Beratung und Vollendung der Arbeiten an. Die Kernkompetenzen liegen in den Bereichen Elementbau, Wohnhausaufstockungen, landwirtschaftliche Bauten und Schreinerarbeiten, wo nur ausgesuchte Qualitätsprodukte zum

Einsatz gelangen. Die Produktion findet unter optimalen Bedingungen in der Werkhalle in Degersheim statt. Produkte aus der Region für die Region ist auch den neuen Machern wichtig. Besuchen Sie die Schneider Holzbau AG an der Frühlingsmesse vom 25./26. März und machen Sie mit bei der Fotoboxaktion «Zimmerleute von heute».

eing.



«Die Schneiders», von links nach rechts: Roman Schneider, Marco Schneider, Yves Schneider, Werner Schneider, Hansjörg Schneider.



SCHNEIDER HOLZBAU AG
9113 Degersheim

Generationenwechsel im Familienunternehmen
der Schneider Holzbau AG in Degersheim

Beratungen Altbausanierungen Sägerei Schreinerei Zimmerei

Bei den Schneiders weht ein frischer Wind ...

«Wenn frischer Wind weht,
schliessen einige die Fenster
– andere setzen die Segel.»

Für jeden Kapitän kommt einmal der Tag, an dem er das Steuerrad aus der Hand geben, die Uniform ablegen und es sich im Schaukelstuhl auf der Veranda bequem machen sollte, um das weite Meer und neue Abenteuer den Jüngeren zu überlassen.

So auch bei der von Gottlieb Schneider im Jahr 1954 gegründeten Schneider Holzbau AG in Degersheim. Nach 40 erfolgreichen Jahren wechseln Hansjörg und Werner Schneider in die zweite Reihe. Das grosse Schiff weiterhin auf Kurs hält in seiner 63-jährigen Geschichte die dritte Schneider-Generation: Am 1. Januar 2017 haben wir – Yves, Marco und Roman Schneider – von unseren Vätern den Geschäftsleitungsvorsitz und damit die Gesamtverantwortung für die operative Führung der Firma Schneider Holzbau AG übernommen.



Roman, Marco und
Yves Schneider
(von links nach rechts)

Schneider Holzbau AG
9113 Degersheim | 9100 Herisau
www.schneiderholzbauag.ch

Kuchen und Torten fantasievoll verzieren

VEREIN Geburtstag, Taufe, Pensionierung oder einfach nette Leute, die zu Besuch kommen. Alles ist vorbereitet, nur mit dem selbstgemachten Kuchen ist man noch nicht ganz zufrieden. Das soll sich ändern! Im Kurs, angeboten von der Frauengemeinschaft Degersheim, vom Mittwoch, 5. April, 19 Uhr, im katholischen Pfarreiheim Degersheim lernen die Teilnehmerinnen verschiedene Arten von Verzierungen kennen. Mit den erlernten Tipps und Tricks wird jeder Kuchen und jede Torte zum Hingucker. Kursleitung: Irene Isenring, FG Wolfertswil. Kosten: Mitglieder Fr. 20.-, Nichtmitglieder Fr. 25.- plus Materialkosten. Anmeldung bis 24. März bei: Sabrina Zweifel, Tel. 071 371 10 70, oder sabrina.zweifel@fg-degersheim.ch.
Marion Schenk



Nicht nur lecker, sondern auch schön soll der Kuchen sein.

Bepflanzte Töpfe und Kistli warten auf Käufer

VEREIN «Degersheim zum Anbeissen» – einen Meilenstein weiter und dem Ziel etwas näher gerückt. Mit einem Stand ist auch der Verkehrsverein an der Frühlingsausstellung vom bevorstehenden Wochenende vom 25./26. März in der Steinegganlage anzutreffen. Bereits Anfang Februar wurden Pflanzenkistchen mit einheimischen Stauden und mediterranen Kräutern bepflanzt. Diese sind nun bereit zum Verkauf. Mit dem Erwerb eines Pflanzenkistchens gestalten Sie die Gemeinde mit. Mut zu mehr Abwechslung – weg von der Monokultur! Der Verkehrsverein freut sich auf viele kauffreudige Besucher und interessante Gespräche. Kommen Sie und besuchen Sie den Stand.

Edith Hug Burtscher



Bereits Anfang Februar wurden Töpfe und Kistchen mit Stauden und Kräutern bepflanzt und nun warten sie auf ihre Käuferschaft.

Weltweit wurde dieselbe Liturgie gefeiert

KIRCHE Frauen des Vorbereitungsteams aus der evangelischen, der methodistischen und der katholischen Kirche Degersheim und Wolfertswil führten am diesjährigen Weltgebetstag durch die rund einstündige Feier zum Thema «Was ist gerecht?». In unzähligen Sprachen und Ländern rund um den Globus wurde dieselbe Liturgie gefeiert. Gerechtigkeit war denn auch das zentrale Thema der Liturgie, die sich um das bekannte Gleichnis der Arbeiter im Weinberg gliedert. Diesmal wurde der stolze

Erlös von 600 Franken für verschiedene Entwicklungsprojekte auf den Philippinen sowie in weiteren Ländern gesammelt.

Aus dem Team traten nach jahrzehntelangem Engagement Hanni Indermaur, Trudi Sager sowie Eliane Locher und Magdalena Lüssy aus. Verbunden mit dem herzlichsten Dank wurde ihnen ein Präsent aus dem Naturo-Dorfladen, bunt gemischt mit Fair-trade-Produkten, überreicht.

Nadine Zwingli Meier



Bekleidung des Vorbereitungsteams war eine philippinische Tracht, da die Liturgie dieses Jahr für den Weltgebetstag aus den Philippinen stammte.

Wir fahren ein in Degersheim.

NEUERÖFFNUNG
25. UND 26. März 2017



BIKECENTER
GROUP

FLAWIL • DEGERSHEIM
HERISAU • STANS

Bikecenter Degersheim
Palmenstrasse 1
9113 Degersheim
www.bikecenterdegersheim.ch

TAG DER OFFENEN TÜR

Ilgenstrasse 8, 9113 Degersheim
Samstag, 1. April 2017
10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

RE/MAX Elite - Wil
T 071 911 91 91



remax.ch



ENERGIESTADT die; -, -e
Stadt, die heute bereits
an morgen denkt.

Siehe auch: [Energiesparen](#), [beispielhaft](#), [visionär](#)



energieschweiz.ch
energiestadt.info



DORFKORPORATION WOLFERTSWIL

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KORPORATIONSVERSAMMLUNG 2017



**Montag, 3. April 2017, 20.00 Uhr,
im Saal Restaurant «Löwen», Wolfertswil**

Traktanden:

1. Wahl der Stimmentzähler
2. Protokoll der letzten Korporationsversammlung vom 1. April 2016
3. Jahresbericht des Verwaltungsrates
4. Jahresrechnung 2016
5. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
6. Voranschlag und Investitionsrechnung 2017
7. Informationen und allgemeine Umfrage

Der Besuch der Korporationsversammlung sowie der Kreis der Stimmberechtigten sind in der Korporationsordnung vom März 2012 in den Art. 8ff. geregelt.

Pro Haushalt wird ein Jahresbericht mit Jahresrechnung abgegeben. Weitere Exemplare sowie fehlende Stimmausweise können beim Sekretariat, Frau Monika Hungerbühler, Bubental 935, 9230 Flawil, bezogen werden.

Verwaltungsrat
Dorfkorporation Wolfertswil

Katholische Kirchgemeinde Wolfertswil-Magdenau

Einladung zur
Kirchbürgerversammlung 2017

**Mittwoch, 12. April 2017, um 20.00 Uhr
in der Kirche Bruder Klaus in Wolfertswil**

Traktanden

1. Jahresrechnung 2016 mit Bericht und Anträgen der Geschäftsprüfungskommission
2. Antrag zur Heizungssanierung in der Kirche Bruder Klaus
3. Voranschlag und Steuerplan 2017
4. Antrag zur Prüfung der Vereinigung mit den Kirchgemeinden Flawil, Degersheim und Niederglatt
5. Allgemeine Umfrage

Zusätzliche Jahresrechnungen und fehlende Stimmausweise können im Pfarreisekretariat, Friedbergstrasse 2, Degersheim, bezogen werden. Die Stimmausweise sind beim Eingang vorzuweisen. Keine Stimmberechtigung ohne Stimmausweis!

Katholischer Kirchenverwaltungsrat Wolfertswil-Magdenau



Rätselspass

W	S	E				M	S						
R	O	E	T	H	L	I	N	A	E	P	P	L	I
L	A	R	O	S	A	R	I	R	A	N			
P	F	O	T	E	A	B	S	C	H	L	U	S	S
G	I	M	I	E	S	O	L	E	T				
A	B	O								D	P	I	
N	U	N								N	E	O	N
G	C	A								K	K		
H	E									S	A	T	
A	P	E	R							C	L	E	
A	I	R				P	I	D		H	E		
A	H	A	L	O	M	O	B	A	D				
F	L	A	C	H	S	L	E	U	R	E			
P	F	A	N	D	S	O	N	D	E	R	B	A	R
E	S	C	H	E	R	T	E	N	L	E	I	B	

Hier könnte
Ihre Werbung
stehen!

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch



BAUERNHOF

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: LUDOTHEK
Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16 oder www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt

2	1	4	7	8	5	6	9	3
9	3	5	6	1	2	7	8	4
7	6	8	4	3	9	5	2	1
4	8	2	3	6	7	9	1	5
6	9	7	1	5	4	8	3	2
1	5	3	2	9	8	4	6	7
5	7	9	8	2	1	3	4	6
3	4	1	9	7	6	2	5	8
8	2	6	5	4	3	1	7	9

©raetsel.ch 17321

14°  SAMSTAG	9°  SONNTAG
---	---

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 24. März
Pamplona Grup – Balkan, Gypsy, Folk, Klezmer
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.30 Uhr

Samstag, 25. März
Gebrüder Stahel – von Rossweiden zu Baumschulen (letzter Tag)
Verein Ortsmuseum Flawil
Lindengut, 14.00 bis 16.00 Uhr

Sonntag, 26. März
Buntruum
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 15.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 28. März
Musikschulkonzert Horn und Flöte
Musikschule Flawil
Singsaal Oberstufenzentrum, 18.00 Uhr

Mittwoch, 29. März
Kinder-Kleiderbörse
Frauengemeinschaft
Pfarreizentrum Flawil, 13.30 Uhr

Habescha – eritreische & äthiopische Spezialitäten
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 18.00 bis 22.00 Uhr

Donnerstag, 30. März
Steve Fister Band
Kulturpunkt Flawil
St.Gallerstrasse 15, 20.00 Uhr

Freitag, 31. März
Florian Schroeder: «Entscheidet euch!»
SpurBar
Kath. Pfarreizentrum, 20.00 bis 22.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Freitag, 24. März
Öffentlicher Besuchsnachmittag im Ökodorf Sennrüti
Ökodorf Sennrüti, 14.30 bis 17.00 Uhr

Samstag, 25. März
Öffentlicher Aktionstag im Ökodorf Sennrüti
Ökodorf Sennrüti, 9.30 bis 15.30 Uhr

Schnuppernachmittag
Pfadi Wolfensberg
Pfadiheim, 14.00 bis 16.30 Uhr

Samstag bis Sonntag, 25./26. März
Frühlingsausstellung
Gewerbeverein Degersheim und Umgebung
Mehrzweckanlage Steinegg

Montag, 27. März
Bürgerversammlung
Gemeinde Degersheim
Mehrzweckanlage Steinegg, 20.00 Uhr

Mittwoch, 29. März
Strickcafé
Frauengemeinschaft Degersheim
Café da Borando, 19.30 bis 22.00 Uhr



Jede Flasche zählt!